

Besucherregelung in der Geburtshilfe



Gerne möchten wir Ihnen den Besuch in der geburtshilflichen Klinik ermöglichen. Zu Ihrem persönlichen sowie dem Schutz unserer Mitarbeiter ist es während der Corona-Pandemie erforderlich, besondere Hygieneregeln zu treffen. Bitte beachten Sie diese zu jeder Zeit. Sie schützen uns alle vor einer Infektion mit Coronaviren und helfen uns sicher durch die Pandemie. **Bei Verstoß gegen unsere Regelung sind unsere Mitarbeiter berechtigt, die Besuchszeit zu beenden.**

Um den Besuch so sicher wie möglich zu gestalten, bitten wir Sie sich an die folgenden Regeln zu halten:

1. Elternzimmer

Ihnen wird (bei freier Kapazität) ein Elternzimmer angeboten. Der Partner bzw. eine enge Bezugsperson bleibt bei der Mutter im Zimmer und bekommt die Möglichkeit zur Verkostung. Steht kein Elternzimmer zur Verfügung oder kann der Partner bzw. die enge Bezugsperson nicht im Elternzimmer bleiben, erhalten diese Besuchserlaubnis.

2. Besuchszeit

Besuchszeiten sind einmal täglich für **eine namentlich benannte Person in der Zeit von 14:00 bis 20:00 Uhr** möglich. Ein Wechsel der Besuchsperson während des stationären Aufenthaltes ist nicht möglich. Ein Besuch ist nicht möglich, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben. Sie erhalten eine Besuchserlaubnis, die Sie beim Betreten der Einrichtung zusammen mit dem Personalausweis vorlegen. Der Besucher darf das Zimmer der Patientin nicht verlassen und begibt sich zum Ende des Besuchs auf dem kürzesten Weg zum Ausgang.

3. Andere schützen durch Abstand halten

Halten Sie außerhalb des Patientenzimmers einen Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen.



4. Mund-Nasen-Schutz tragen



In der gesamten Stiftung Mathias-Spital besteht Mundschutzpflicht für alle Mitarbeiter/-innen und auch für alle Patienten/-innen und Besucher/-innen. Bringen Sie bitte einen eigenen medizinischen Mund-Nasenschutz mit. Sobald unser Personal den Raum betritt, setzen Sie diesen dringend auf. Unsere Mitarbeiter sind zum Wohle aller verpflichtet, die Einhaltung dieser Regel zu kontrollieren.

5. Geschlossene Räume regelmäßig lüften

Wir lüften die Patientenzimmer mehrmals täglich für jeweils zehn Minuten – helfen Sie gerne mit! Dadurch wird die Zahl der Viren in der Luft verringert sowie ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.



Der Pandemiestab der Stiftung Mathias-Spital Rheine